



FDP-Fraktion, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Herrn Bürgermeister
Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Zimmer 179
Tel. 02403/71547
Fax 02403/71620
Email fdp-ratsbuero@eschweiler.de
Intern. www.fdpeschweiler.de

Eschweiler, den 02.07.2014

„Schulanaloger Unterricht für minderjährige Flüchtlinge“

Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler zum nächsten Schulausschuss

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

mit dem Umzug der Bundespolizeiinspektion wird ein Problem der Stadt Aachen zum großen Teil nach Eschweiler verlagert. Neben der Unterbringung und gesundheitlichen/psychologischen Betreuung muss bei den jugendlichen minderjährigen Flüchtlingen das Schulpflichtgesetz angewandt werden.

Die StädteRegion Aachen hat sich bereits mit den Problemen der schulischen Unterbringung befasst, aber wie auch in der Zeitung berichtet, müssen die Jugendlichen auf eine für sie komplett andere Welt vorbereitet werden (Kultur, Essen, Sprache etc.).

Deshalb bittet die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler für die nächste Sitzung des Schulausschusses den Tagesordnungspunkt

„Schulanaloger Unterricht für minderjährige Flüchtlinge“

aufzunehmen.

Wir bitten um Prüfung, ob ein Konzept des schulanalogen Unterrichts für minderjährige Flüchtlinge in der Stadt Eschweiler umsetzbar ist und erarbeitet werden kann.

Begründung:

Nach Angaben des Bundesverbandes unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge e.V. lebten 2011 mehr als 30 000 minderjährige Flüchtlinge in Deutschland. Für sie stehen oft nicht genug Schulplätze zur Verfügung. Insbesondere die minderjährigen Flüchtlinge zwischen 16 und 21 Jahren finden nur erschwert Zugang zum staatlichen Bildungssystem. Hier besteht eine Lücke, die sich mit den üblichen Integrations- und Sprachkursen nicht bewältigen lässt. Dies führt zu einer Situation, in der die Jugendlichen ihr Menschenrecht auf Bildung allenfalls eingeschränkt wahrnehmen können und den „Negativkarrieren“ Vorschub leistet.

Als mögliche Lösung dieses Problems hat sich in München das Konzept des schulanalogen Unterrichts in Form der SchlaU-Schule bewährt. Es bietet minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen eine Förderung analog zum Hauptfächerkanon der Regelschulen.

Vorsitzender
Ulrich Göbbels
02403/36251
0173/2643431
u.goebbels@t-online.de

stellv. Vorsitzender
Konstantin Theuer
02403/54939
0172/9594660
ktheuer@web.de

Geschäftsführer
Christian Braune
02403/8378051
0177/8408201
chbraune@aol.com

Bankverbindung
Raiffeisen-Bank
Eschweiler eG
BLZ: 393 622 54
Konto Nr.: 2509600018

Ziel der SchlaU-Schule ist es, den Jugendlichen durch individuelle Förderung den Einstieg in das deutsche Regelschul- und Ausbildungssystem zu ermöglichen. In den vergangenen Jahren wurden auf diese Weise über 1500 jugendliche Flüchtlinge erfolgreich betreut.

Zur Information:

Kontakt: SchlaU – Schulanaloger Unterricht für junge Flüchtlinge

Schwanthalerstraße 2, 80336 München, Tel.: 089 4111 93 111, Fax: 089 4111 93 199

E-Mail: info@schlau-schule.de, Internet: <http://www.schlau-schule.de/>

Mit freundlichen Grüßen



(Ulrich Göbbels)

Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender

Ulrich Göbbels
02403/36251
0173/2643431
u.goebbels@t-online.de

stellv. Vorsitzender

Konstantin Theuer
02403/54939
0172/9594660
ktheuer@web.de

Geschäftsführer

Christian Braune
02403/8378051
0177/8408201
chbraune@aol.com

Bankverbindung

Raiffeisen-Bank
Eschweiler eG
BLZ: 393 622 54
Konto Nr.: 2509600018